

B-Plan M 08/1 „Interkommunales Gewerbegebiet Dresden / Heidenau – Teilbereich Heidenau“

Ihr Zeichen:60.12/sch

Sehr geehrte Frau Schmidt,

unser Naturschutzverband bedankt sich für die Einräumung des Mitspracherechtes bei diesem Vorhaben. Die Kreisgruppe Dresden ist vom Landesverband Sachsen bevollmächtigt, zu den Unterlagen Stellung zu nehmen.

Eine städtebauliche Neuordnung der Industriebrache findet unsere Zustimmung. Wenn auch diese Brachfläche für bestimmte Tier- oder Pflanzenarten ein Lebensraum sein kann, ist doch insgesamt das Bebauungsplangebiet für den Naturschutz und die Landschaftspflege von untergeordneter Bedeutung. Durch die Beräumung der Müll- und Schuttablagerungen ergibt sich sogar eine Verbesserung des Landschaftsbildes. Die Revitalisierung der Industriebrache kann somit Eingriffe in Natur und Landschaft in bisher unversiegelten Bereichen vermeiden.

Die Festsetzung eines Regenrückhaltebeckens und die Pflanzgebote finden unsere Zustimmung. Den in der Begründung enthaltenen Pflanzlisten stimmen wir zu, allerdings könnten einige fremdländische Straucharten (z. B. Mahonia und Potentilla) zu Gunsten heimischer Arten gestrichen werden. Die Pflanzlisten sollten in die Festsetzungen übernommen und somit verbindlich gestaltet werden.

Wo es zweckmäßig ist, sollten auch die Möglichkeiten der Dach- und Fassadenbegrünung genutzt werden.

Wir würden eine weitere Nutzung der Gleisanlage im Sinne der Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Schiene begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen